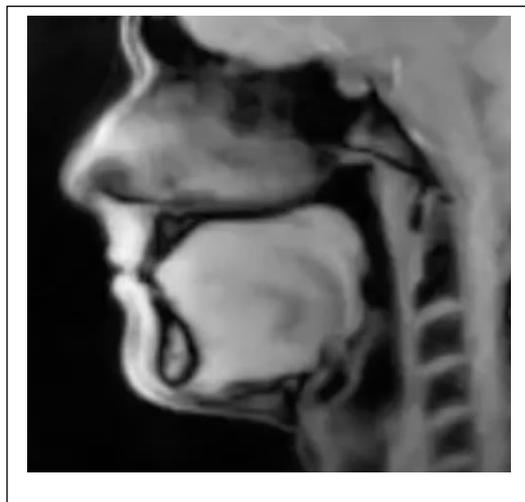


Die Visualisierung von Sprachartikulation mittels ultraschnellem Magnetresonananzverfahren



Am Biomedizinischen NMR Forschungsbereich am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in *Göttingen* entwickelte Dr. Jens Frahm ein bahnbrechendes Verfahren der ultraschnellen Magnetresonanztomographie. Die dazugehörige FLASH-Technologie ist das derzeit erfolgreichste Patent der Max-Planck-Gesellschaft und brachte dem Forscher dieses Jahr den renommierten Europäischen Erfinderpreis ein. Die Anwendung dieser Technik für die Bildgebung in der artikulatorischen Phonetik ist ebenfalls bahnbrechend und kann anhand nebenstehender Abbildung erahnt werden.

Diese Technik kann nun direkt kennengelernt werden, und zwar über eine Exkursion, die während der *Reading Week 2018* durchgeführt wird. Dr. Jens Frahm wird einer Gruppe von bis zu 20 Studierenden am 21. November (Dienstag) um 13 Uhr eine Vorführung präsentieren, und auch die Möglichkeit eigener MRT-Aufnahmen ermöglichen. Bei Interesse sollte folgendes berücksichtigt werden:

- Anmeldung bis **11. November** ist erforderlich. Die Gruppengröße ist auf 20 begrenzt.
- Bei Interesse eigener Messungen muss MRT-kompatibilität gewährleistet sein, d.h. keine festverbauten Metallgegenstände (Implantate, Herzschrittmacher u.ä.) im Körper. Eine detaillierte Aufklärung erfolgt vor Ort.
- Bei Interesse eigener Messungen sollten bis zum **17. November** Vorschläge für Einsprechungen eingehen.

Informationen:

Wochentag/Datum:	20.11. 2018
Uhrzeit:	13.00 Uhr (Göttingen)
Raumangabe/Adresse:	Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Am Faßberg 11, 37077 Göttingen
Angabe der Zielgruppe:	Studierende der Phonetik, Mitglieder des IGS / DSA
Anbieter:	Arbeitsgruppe Phonetik
Treffpunkt:	Bahnhof Marburg 9.50 Uhr (Bahnkosten 80 Euro Normalpreis ggf. Ermäßigungen), Rückkehr spätestens 20.06 Uhr
Anmeldung:	über Mathias Scharinger (mathias.scharinger@staff.uni-marburg.de) oder Gea de Jong (dejong@staff.uni-marburg.de) bis 11. November 2018